

FPÖ/Halswanter/Pflegeheimplätze

Innsbruck, am 10. August 2018

Haslwanter: „Pflegeplatz-Dilemma für unter Sechzigjährige ist seit Jahren ein massiver Missstand.“

Utl.: Sozialsprecher verweist darauf, dass mehrere Initiativen zu diesem Thema seit Jahren im Landtag behandelt wurden.

„Die Problematik bezüglich Pflegeheimplätze für unter Sechzigjährige, bzw. noch jüngere Personen ist seit Jahren bekannt“, erläutert Sozialsprecher LAbg. Patrick Haslwanter in einer Aussendung. Er verweist darauf, dass mehrere Fraktionen im Tiroler Landtag sich dieser Problematik angenommen haben. „Es sind ja nicht nur Personen, die durch eine Erkrankung oder einem Unfall zum Pflegefall wurden, sondern auch Personen, die in Folge einer Sucht- oder psychischen Erkrankung in einer Einrichtung betreut werden“, konkretisiert Haslwanter. „Vor allem die Pflege von suchtkranken Heimbewohnern stellt für die Pflegekräfte eine enorme Herausforderung dar.“ Der FPÖ-Politiker verweist darauf, dass seit Jahren eigene Pflegeheime für Personen unter sechzig Jahren diskutiert werden. „Auch die Frage von Schwerpunkt Pflegeeinrichtungen in den Regionen Ober- und Unterinntal wurde schon thematisiert, aber bisher ohne Erfolg.“ Haslwanter verweist abschließend auch darauf, dass massiver Nachholbedarf bei der Ambulanten Pflege in Tirol besteht.